



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	02.12.2010	
Liegenschaftsausschuss	06.12.2010	
Stadtentwicklungsausschuss	09.12.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Stadtentwicklungskonzept Wohnen

Die Verwaltung ist per Ratsbeschluss vom 29.01.2008 und erneut vom 30.06.2009 beauftragt worden, den Wohnungsgesamtplan von 2004 fortzuschreiben. Vor dem Hintergrund der sich schnell verändernden Rahmenbedingungen müssen die Zielzahlen und wohnungspolitischen Strategien geprüft und ggf. modifiziert werden.

Die Herausforderungen bestehen neben der Reaktion auf die strukturellen Veränderungen auf dem Wohnungsmarkt, wie den demographischen Wandel, vor allem in einer verstärkten Fokussierung auf den Bestand sowie auf die Innenentwicklung.

Die Verwaltung beabsichtigt, den Wohnungsgesamtplan mit dem ebenfalls fortzuschreibenden Wohnungsbauprogramm zu einem „Stadtentwicklungskonzept Wohnen“ zusammenzuführen. Mit dem Stadtentwicklungskonzept Wohnen sollen die Voraussetzungen einer auch künftig bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Wohnungspolitik mit stärkerer stadtentwicklungspolitischer Ausrichtung geschaffen werden. Das Stadtentwicklungskonzept Wohnen soll auf der Basis von Analysen und Prognosen Zielsetzungen, Strategien, Handlungsfelder und Maßnahmen benennen, mit denen die Hauptzielsetzung - die Stärkung der Stadt Köln als Wohnstandort - erreicht werden kann. Die knappen Ressourcen der Stadt gilt es so effizient und treffsicher wie möglich einzusetzen. Mit dem Handlungskonzept „Preiswerter Wohnungsbau“ liegt bereits ein erster Baustein dieses Stadtentwicklungskonzepts Wohnen vor, auf dessen Vorarbeiten ebenso zurückgegriffen werden kann wie auf eine Vielzahl von wohnungsmarktrelevanten Daten, statistischen Analysen sowie empirischen Untersuchungen.

Mit der Erstellung des Stadtentwicklungskonzepts Wohnen ist das Unternehmen Quaestio Forschung & Beratung Ende September 2010 beauftragt worden. Begleitet wird das Pro-

jekt vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik, verschiedene Fachämter werden in den Erarbeitungsprozess einbezogen. Eine intensive Einbindung u. a. der Vertreter der lokalen Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik, u. a. über das Kölner Wohnungsbauforum, ist vorgesehen.

Das Stadtentwicklungskonzept Wohnen ist modulartig aufgebaut.

- Gegenstand des ersten, analytisch-prognostischen Moduls, mit dessen Bearbeitung im Herbst 2010 begonnen wurde, sind die Untersuchung der aktuellen Wohnungsmarktsituation in Köln und der Region und die Ermittlung des künftigen Wohnungsbedarfs. In diesem Kontext werden auch die Auswirkungen des Generationenwechsels in den Ein- und Zweifamilienhausgebieten analysiert.
- Im zweiten, strategischen Modul erfolgen die Erarbeitung von Zielsetzungen, Handlungsstrategien und -empfehlungen und die Ausarbeitung von entsprechenden Leitlinien als Basis der politischen Beratung und Beschlussfassung. Dem Dialog mit den Wohnungsmarktakeuren wird in diesem Zusammenhang ein hoher Stellenwert beigemessen.
- Das dritte, operative Modul umfasst die Zusammenführung mit dem verwaltungsintern fortzuschreibenden Wohnungsbauprogramm 2015.

Bis zur Vorlage des vollständigen Konzepts wird die Verwaltung in den Ausschüssen über wichtige Zwischenschritte gemäß der o. g. Projektstruktur informieren.